

Berglistutz 1, Postfach  
CH-7270 Davos Platz 1  
Telefon +41 81 414 30 40  
Fax +41 81 414 30 49  
grosser.landrat@davos.gr.ch  
www.gemeindedavos.ch

## **Protokoll**

**19. Sitzung Grosser Landrat**  
**Donnerstag, 29. Oktober 2015**

---

Protokoll-Nr: 12/2015  
Ort: Landratssaal  
Zeit: 13:31 - 16:53

Anwesend: Landratspräsident Rolf Marugg  
Landratsvizepräsident Jörg Oberrauch  
Landrat Cyrill Ackermann  
Landrat Hanspeter Ambühl  
Landrat Peter Baetschi  
Landrat Severin Bischof  
Landrat Peter Däscher  
Landrat Kevin Dieth  
Landrat Hans Fopp  
Landrätin Iris Hoffmann-Stiffler  
Landrätin Jacobina Knölle  
Landrat Vladimir Pilman  
Landrat Christian Stricker  
Landrat Christian Thomann  
Landrat Walter von Ballmoos  
Landrat Philipp Wilhelm

Entschuldigt: Landrat Hans Bernhard

Vertretung Kleiner Landrat: Landammann Tarzsius Caviezel  
Statthalter Simi Valär  
Landrat Reto Dürst  
Landrat Herbert Mani  
Landrat Stefan Walser

Vorsitz: Landratspräsident Rolf Marugg

Sekretariat: Landschreiber Michael Straub  
Protokoll Evi Battaglia

---

<b>Behandelte Geschäfte</b>	<b>Protokoll-Nr</b>
<b>Begrüssung</b>	<b>3</b>
<b>1. Protokoll</b>	<b>3</b>
<b>2. Liegenschaftenstrategie der Gemeinde Davos</b>	<b>3</b>
<b>3. Beitrag der Gemeinde an die Tourismusförderung</b>	<b>3</b>
<b>4. Finanzplan für die Jahre 2017 bis 2020</b>	<b>4</b>
<b>5. Voranschlag 2016 der Gemeinde Davos</b>	<b>4</b>
<b>6. Teilrevision Ortsplanung / Gefahrenzonen Wiesen, Büdemji, Duchli</b>	<b>4</b>
<b>7. Teilrevision Ortsplanung / Bikepark Färich</b>	<b>5</b>
<b>8. Regionaler Richtplan Davos, 6 Verkehr, 6.4 Langsamverkehr: Richtplananpassung 2015</b>	<b>5</b>
<b>9. Übernahme und Neubau Wasserversorgung Büelen, Projektgenehmigung und Verpflichtungskredit</b>	<b>5</b>
<b>10. Teilrevision des Landschaftsbeschlusses über die Ausgliederung des EWD, Konzession an die EWD Elektrizitätswerk Davos AG für die Nutzung öffentlichen Grund und Bodens</b>	<b>6</b>
<b>11. Pensenanpassungen Schulleitungen</b>	<b>6</b>
<b>12. SAMD, Ergänzung des Stiftungsrates</b>	<b>6</b>
<b>13. Persönliche Vorstösse</b>	<b>6</b>
<b>14. Mitteilungen des Kleinen Landrates</b>	<b>7</b>

## **Begrüssung**

Landrätin Iris Hoffmann-Stiffler bringt namens der GPK eine Vorbemerkung zur Traktandenliste an.

### **1. Protokoll**

Das Protokoll der Sitzung vom 27. August 2015 wird diskussionslos und ohne Abänderung einstimmig (Ackermann, Ambühl, Baetschi, Bischof, Däscher, Dieth, Fopp, Hoffmann, Knölle, Marugg, Oberrauch, Pilman, Stricker, Thomann, von Ballmoos, Wilhelm) mit 16 Stimmen genehmigt.

### **2. Liegenschaftenstrategie der Gemeinde Davos**

Landrätin Iris Hoffmann schlägt namens der GPK-Mehrheit vor, auf das Geschäft einzutreten.

Landrätin Jacobina Knölle stellt namens der GPK-Minderheit einen Antrag, das Geschäft zurückzuweisen mit folgender Auflage: "Der an der Sitzung vom 26. September 2013 vom Grossen Landrat einstimmig beschlossene Zusatzantrag zum Voranschlag 2014 ist in allen Punkten zu erfüllen. Er lautete wie folgt: Bevor jegliche Liegenschaftsverkäufe getätigt werden, muss der Kleinen Landrat:

1. Die Motion Wilhelm beantworten und sie dem grossen Landrat zur Behandlung vorlegen.
2. Ein Konzept vorlegen, das erläutert, welche Liegenschaften vom Kleinen Landrat als nicht strategisch nötig erachtet werden und weshalb. Dabei legt er nicht nur die finanzpolitische, sondern auch eine sozialpolitische, insbesondere wohnraumpolitische, und eine raumplanerische Beurteilung dar.
3. Er legt das grundsätzliche Vorgehen bei den Liegenschaftsverkäufen fest und legt es dem Grossen Landrat vor. Stichworte dazu: Ausschreibungsregeln, Erzielen eines Höchstpreises, allfällige Versteigerung.
4. Je nach Finanzkompetenz legt der Kleine Landrat entsprechende Vorlagen zuhanden des Grossen Landrates und allfällig dem Volk vor.

Die Ergebnisse werden dem Grossen Landrat mittels ausführlicher Botschaft zur Genehmigung vorgelegt. Dies soll in der Sitzung vor einem allfälligen Liegenschaftsverkauf oder bis spätestens Mai 2016 erfolgen."

Der Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen (Bischof, Däscher, Knölle, Marugg, Stricker, Thomann, von Ballmoos, Wilhelm) zu 8 Nein-Stimmen (Ackermann, Ambühl, Baetschi, Dieth, Fopp, Hoffmann, Oberrauch, Pilman) mit Stichentscheid des Landratspräsidenten angenommen.

### **3. Beitrag der Gemeinde an die Tourismusförderung**

Landrat Vladimir Pilman tritt in den Ausstand.

Die GPK stellt Antrag für Eintreten.

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Landrätin Iris Hoffmann stellt namens der GPK folgenden Änderungsantrag: 1. Der jährliche Beitrag der Gemeinde an die Tourismusförderung wird für die Jahre 2016 bis 2020 um CHF 500'000.00 auf CHF 820'000.00 zulasten Konto 830.365.01 "Kommunale Werbung, Werbebeitrag an DDO" erhöht.

Dem Änderungsantrag der GPK wird mit 10 Ja-Stimmen (Ackermann, Baetschi, Bischof, Däscher, Hoffmann, Knölle, Marugg, Stricker, Thomann, Wilhelm) zu 5 Nein-Stimmen (Ambühl, Dieth, Fopp, Oberrauch, von Ballmoos) zugestimmt.

Dem Antrag des Kleinen Landrates, den von der GPK abgeänderten 1. Absatz sowie den 2. Absatz, der vorsieht, den Beitrag gemäss DRB 26 Art. 13 Abs. 1 (TFAG) jährlich mit dem Voranschlag der Gemeinde zu genehmigen, wird mit 12 Ja-Stimmen (Ackermann, Baetschi, Bischof, Däscher, Dieth, Hoffmann, Knölle, Marugg, Stricker, Thomann, von Ballmoos, Wilhelm) zu 3 Nein-Stimmen (Ambühl, Fopp, Oberrauch) zugestimmt.

#### **4. Finanzplan für die Jahre 2017 bis 2020**

Die GPK stellt Antrag für Eintreten.

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Dem folgenden Antrag des Kleinen Landrates wird einstimmig mit 16 Stimmen (Ackermann, Ambühl, Baetschi, Bischof, Däscher, Dieth, Fopp, Hoffmann, Knölle, Marugg, Oberrauch, Pilman, Stricker, Thomann, von Ballmoos, Wilhelm) zugestimmt:  
Vom Finanzplan 2017 bis 2020 wird Kenntnis genommen.

#### **5. Voranschlag 2016 der Gemeinde Davos**

Die GPK stellt Antrag für Eintreten.

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

##### Laufende Rechnung

Keine Anträge.

##### Investitionsrechnung

Landrat Christian Stricker stellt Antrag um Streichung der Position 720.503.03 Abfallbewirtschaftung.

Der Antrag wird mit 6 Ja-Stimmen (Bischof, Marugg, Stricker, Thomann, von Ballmoos, Wilhelm) zu 10 Nein-Stimmen (Ackermann, Ambühl, Baetschi, Däscher, Dieth, Fopp, Hoffmann, Knölle, Oberrauch, Pilman) abgelehnt.

Dem Antrag des Kleinen Landrates, den Voranschlag 2016, basierend auf einem Steuerfuss von 103 % der einfachen Kantonssteuer, zuhanden der Urnengemeinde zu genehmigen, wird einstimmig mit 16 Stimmen (Ackermann, Ambühl, Baetschi, Bischof, Däscher, Dieth, Fopp, Hoffmann, Knölle, Marugg, Oberrauch, Pilman, Stricker, Thomann, von Ballmoos, Wilhelm) zugestimmt.

## **6. Teilrevision Ortsplanung / Gefahrenzonen Wiesen, Büdemji, Duchli**

Die RPK beantragt, auf das Geschäft einzutreten.

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Dem Antrag des Kleinen Landrates, die Teilrevision der Ortsplanung zu den Gefahrenzonen Wiesen, Büdemji und Duchli zu genehmigen und zuhanden der Volksabstimmung zu verabschieden, wird einstimmig mit 16 Stimmen (Ackermann, Ambühl, Baetschi, Bischof, Däscher, Dieth, Fopp, Hoffmann, Knölle, Marugg, Oberrauch, Pilman, Stricker, Thomann, von Ballmoos, Wilhelm) zugestimmt.

## **7. Teilrevision Ortsplanung / Bikepark Färich**

Die RPK beantragt, auf das Geschäft einzutreten.

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Dem Antrag des Kleinen Landrates, die Teilrevision der Ortsplanung zum Bikepark Färich zu genehmigen und zuhanden der Volksabstimmung zu verabschieden, wird einstimmig mit 16 Stimmen (Ackermann, Ambühl, Baetschi, Bischof, Däscher, Dieth, Fopp, Hoffmann, Knölle, Marugg, Oberrauch, Pilman, Stricker, Thomann, von Ballmoos, Wilhelm) zugestimmt.

## **8. Regionaler Richtplan Davos, 6 Verkehr, 6.4 Langsamverkehr: Richtplananpassung 2015**

Die RPK beantragt, auf das Geschäft einzutreten.

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Dem Antrag des Kleinen Landrates, den regionalen Richtplan Langsamverkehr, Richtplananpassung 2015 zur Genehmigung zuhanden der Regierung zu verabschieden, wird einstimmig mit 16 Stimmen (Ackermann, Ambühl, Baetschi, Bischof, Däscher, Dieth, Fopp, Hoffmann, Knölle, Marugg, Oberrauch, Pilman, Stricker, Thomann, von Ballmoos, Wilhelm) zugestimmt.

## **9. Übernahme und Neubau Wasserversorgung Büelen, Projektgenehmigung und Verpflichtungskredit**

Die GPK stellt Antrag für Eintreten.

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Den folgenden Anträgen des Kleinen Landrates wird einstimmig mit 16 Stimmen (Ackermann, Ambühl, Baetschi, Bischof, Däscher, Dieth, Fopp, Hoffmann, Knölle, Marugg, Oberrauch, Pilman, Stricker, Thomann, von Ballmoos, Wilhelm) zugestimmt:

1. Aus dem Fonds für öffentliche und private Werke (Konto 2080.05) wird CHF 1.0 Mio. als Beitrag für das Projekt "Wasserversorgung In den Büelen" bewilligt.

2. Das Projekt "Wasserversorgung In den Büelen" wird gemäss obigen Ausführungen genehmigt und dafür ein Verpflichtungskredit von netto CHF 1'771'000.00 freigegeben. (Preisbasis Juni 2015). Der Kredit untersteht dem fakultativen Referendum.

3. Der Grosse Landrat überträgt die Ausführung des Projektes dem Kleinen Landrat.

### **10. Teilrevision des Landschaftsbeschlusses über die Ausgliederung des EWD, Konzession an die EWD Elektrizitätswerk Davos AG für die Nutzung öffentlichen Grund und Bodens**

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Den folgenden Anträgen des Kleinen Landrates wird einstimmig mit 16 Stimmen (Ackermann, Ambühl, Baetschi, Bischof, Däscher, Dieth, Fopp, Hoffmann, Knölle, Marugg, Oberrauch, Pilman, Stricker, Thomann, von Ballmoos, Wilhelm) zugestimmt:

1. Der Nachtrag II zum Landschaftsbeschluss über die Ausgliederung des EWD (DRB 68) betreffend Erteilung einer Konzession an die EWD Davos AG für die Nutzung öffentlichen Grund und Bodens wird zuhanden der Volksabstimmung erlassen.

2. Der Nachtrag II wird mit seiner Annahme durch das Volk in Kraft gesetzt.

### **11. Pensenanpassungen Schulleitungen**

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Den folgenden Anträgen des Kleinen Landrates wird einstimmig mit 16 Stimmen (Ackermann, Ambühl, Baetschi, Bischof, Däscher, Dieth, Fopp, Hoffmann, Knölle, Marugg, Oberrauch, Pilman, Stricker, Thomann, von Ballmoos, Wilhelm) zugestimmt:

1. Für die Schulleitung der beiden Primarschulkreise Davos Dorf und Davos Platz wird das Leitungspensum um 4,8 % von 95,2 % auf 100 % aufgestockt.

2. Das Pensum des Schulleiters Oberstufe wird um 3,8 % von 46,2 % auf 50 % leicht angehoben.

3. Das Pensum des Schulleiters Unterschnitt / des Hauptschulleiters wird erhöht. Das Schulleiter-Pensum für den Unterschnitt wird um 0,2 % von 24,8 % auf 25 % erhöht und das Pensum des Hauptschulleiters wird um 5 % von 70 % auf 75 % angehoben.

4. Die Pensenanpassung erfolgt auf den 1. Januar 2016.

### **12. SAMD, Ergänzung des Stiftungsrates**

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Dem Antrag des Kleinen Landrates, die Wahl von Herrn Erwin Hofer in den Stiftungsrat der Schweizerischen Alpinen Mittelschule Davos zu genehmigen, wird einstimmig mit 16 Stimmen (Ackermann, Ambühl, Baetschi, Bischof, Däscher, Dieth, Fopp, Hoffmann, Knölle, Marugg, Oberrauch, Pilman, Stricker, Thomann, von Ballmoos, Wilhelm) zugestimmt.

### **13. Persönliche Vorstösse**

Es sind folgende Vorstösse eingegangen:

- Postulat Walter von Ballmoos betreffend Angebotsverbesserung Strandbad Davosersee vom 29. Oktober 2015
- Postulat Christian Stricker betreffend Gemeinde Davos erklärt Gebäudestandard innerhalb Energiestadt - Label für verbindlich vom 29. Oktober 2015
- Interpellation Walter von Ballmoos betreffend Zukunft der Sportbahnen Pischas vom 28. September 2015

### **14. Mitteilungen des Kleinen Landrates**

Statthalter Simi Valär orientiert über das NASAK/KASAK-Projekt Snowfarming.

Landrat Reto Dürst informiert über das positive Ergebnis des Bauabschlusses der Küche Extrablatt.

Landrat Herbert Mani orientiert über den Projektstand alpine Gesundheitsdestination / Agenda 2025.

### **Gemeinde Davos**

Namens des Grossen Landrates

Rolf Marugg  
Landratspräsident

Michael Straub  
Landschreiber